pitney bowes

Spectrum Technology Platform

Version 12.0 SP2

Geocoding-Handbuch für Japan – SOAP

Inhalt

1 - GeocodeAddressGlobal

Hinzufügen einer Datenbankressource für das globale Enterprise Geocoding-Modul 4

2 - Eingabe

Eingabefelder 7
Adresseingaberichtlinien 9
Einzeilige Eingabe 12
Eingabe einer Straßenkreuzung 14

3 - Optionen

Geocoding-Optionen 16
Vergleichsoptionen 19
Datenoptionen 24

4 - Ausgabe

Adressenausgabe 27
Geocode-Ausgabe 35
Ergebniscodes 36
Ergebniscodes für internationales Geocoding 39

5 - ReverseGeocodeAddressGlobal

Eingabe 46
Optionen 47
Ausgabe 49

1 - GeocodeAddressGlobal

GeocodeAddressGlobal ermöglicht Geocoding auf Straßenebene für viele Länder. Die Komponente kann auch Orts- oder Lokalitätsmittelpunkte sowie PLZ-Mittelpunkte ermitteln. GeocodeAddressGlobal verarbeitet Straßenanschriften in der Muttersprache und im nationalen Format. Eine typische, französisch formatierte Adresse könnte den Straßennamen „Rue des Remparts“ enthalten. Eine typische, deutsch formatierte Adresse könnte den Straßennamen „Bahnhofstraße“ enthalten.

> **Anmerkung:** GeocodeAddressGlobal unterstützt keine US-Adressen. Zum Geocodieren von US-Adressen müssen Sie das Modul „GeocodeUSAddress“ verwenden.

Welche Länder Ihnen zur Verfügung stellen, hängt davon ab, welche Datenbanken Sie installiert haben. Wenn Sie beispielsweise Datenbanken für Kanada, Italien und Australien installiert haben, ist GeocodeAddressGlobal in der Lage, Adressen in diesen Ländern in einem einzigen Schritt zu geocodieren. Bevor Sie mit GeocodeAddressGlobal arbeiten können, müssen Sie eine globale Datenbankressource mit einer Datenbank für ein oder mehrere Länder definieren. GeocodeAddressGlobal ist nach dem Erstellen der Datenbankressource verfügbar.

GeocodeAddressGlobal ist ein optionaler Teil des Enterprise Geocoding-Moduls.

In this section

Hinzufügen einer Datenbankressource für das globale Enterprise Geocoding-Modul 4

Hinzufügen einer Datenbankressource für das globale Enterprise Geocoding-Modul

Im Unterschied zu anderen Schritten werden die Schritte „Geocode Address Global“ und „Reverse Geocode Global“ nicht in der Management Console oder dem Enterprise Designer angezeigt, bis Sie eine Datenbankressource definieren. Es werden neue Schritte für jede globale Datenbankressource erstellt, die Sie definieren. Wenn Sie beispielsweise eine Datenbankressource mit Datenbanken für Mexiko und Kanada und eine andere Datenbankressource mit Daten für Australien und Singapur definieren, würden Ihnen zwei „Geocode Address Global“-Schritten angezeigt werden, wobei Erstere das Geocoding für Adressen in Mexiko und Kanada und Letztere für Adressen in Australien und Singapur durchführt. Ihnen würden außerdem zwei „Reverse Geocode Global“-Schritte angezeigt werden, eine für Mexiko und Kanada und eine für Australien und Singapur.

Anmerkung:

- Australien, Kanada, Frankreich, Deutschland und Japan verfügen über große Geocoding-Datenbanken. Fügen Sie derselben Datenbankressource nicht mehr als zwei von diesen hinzu.
- Wenn Sie den Spectrum™ Technology Platform-Server auf einem 64-Bit-Rechner ausführen, sollten die Datenbankressourcen nicht mehr als acht bis zehn Länder enthalten. Wenn Sie mehr benötigen, müssen die Java-Arbeitsspeichereinstellungen geändert werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, wenn Sie Unterstützung benötigen.

So erstellen Sie eine Datenbankressource „Geocode Address Global“:

1. Installieren Sie die Datenbankdateien auf Ihrem System, wenn dies nicht bereits erfolgt ist. Anleitungen zur Installation von Datenbanken finden Sie im *Spectrum™ Technology PlatformInstallationshandbuch*.
2. Wählen Sie in der Management Console unter **Ressourcen** die Option **Spectrum-Datenbanken** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ , um eine neue Datenbank zu erstellen, oder wählen Sie eine vorhandene Datenbankressource aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ , um sie zu ändern. Sie können auch eine neue Datenbankressource erstellen, indem Sie eine vorhandene Ressource durch einen Klick auf die Schaltfläche „Kopieren“ kopieren.
4. Wenn Sie eine neue Datenbank erstellen, müssen Sie einen Namen für die Datenbankressource in das Feld **Name** eingeben. Sie können den Namen frei wählen. Wenn Sie eine neue Datenbank erstellen, indem Sie eine vorhandene kopieren, müssen Sie den Standardnamen nach Bedarf ändern. Sie können den Namen einer vorhandenen Datenbankressource nicht ändern, da alle Dienste oder Aufträge fehlschlagen würden, die mit ihrem ursprünglichen Namen auf die Datenbankressource verweisen.

5. Geben Sie im Feld **Poolgröße** die maximale Anzahl der gleichzeitigen Anforderungen ein, die von dieser Datenbank verarbeiten werden sollen.

   Die optimale Poolgröße ist je nach Modul unterschiedlich. Im Allgemeinen erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn Sie die Poolgröße auf einen Wert zwischen der Hälfte und der doppelten Anzahl der Server-CPUs festlegen. Für die meisten Module entspricht die optimale Poolgröße der Anzahl der CPUs. Wenn Ihr Server beispielsweise über vier CPUs verfügt, können Sie mit einer Poolgröße zwischen 2 (die Hälfte der vorhandenen CPUs) und 8 (das Doppelten der vorhandenen CPUs) experimentieren, wobei die optimale Größe möglicherweise bei 4 liegt (Anzahl der vorhandenen CPUs).

6. Wählen Sie im Feld **Modul** den Eintrag „InternationalGeocoder GLOBAL“ aus.
7. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag „Geocode Address Global“ aus.

   Wenn Sie Ihre .SPD-Dateien entpackt und die Inhalte im Ordner `\server\app\dataimport` platziert haben, fügt Spectrum sie automatisch zum Ordner `\repository\datastorage` hinzu. Auf dem Bildschirm „Datenbank hinzufügen“ wird eine Liste von Datasets angezeigt.
8. Wählen Sie die Datasets aus, die Sie der Datenbank als Ressource hinzufügen möchten. Verwenden Sie das Textfeld „Filter“, um in einer langen Liste nach einem Dataset zu suchen.
9. Speichern Sie die Datenbank.
10. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Wörterbuch für Geocoding hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ und geben Sie einen Namen, ein Land und einen Pfad zur Bibliothek an. Verwenden Sie die Schaltfläche „Hinzufügen“ nicht, um Datasets zur Standarddatenbank hinzuzufügen.

    Eine benutzerdefinierte Datenbank enthält Adressen und Breitengrad-/Längengradkoordinaten, die Sie für Geocoding verwenden können.

    > **Anmerkung:** Sie benötigen eine lizenzierte Standarddatenbank in Ihrem System, um ein benutzerdefiniertes Wörterbuch zu konfigurieren und zu geocodieren.

11. Wenn noch Enterprise Designer-Sitzungen geöffnet sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um den neuen Schritt anzuzeigen.

2 - Eingabe

GeocodeAddressGlobal verwendet eine Adresse oder Kreuzung als Eingabe. Für die beste Leistung und die höchstmöglichen Ergebnisse müssen Ihre Eingabeadresslisten so vollständig wie möglich, frei von Schreibfehlern und unvollständigen Adressen und so nahe wie möglich an Postbehördenstandards sein. Die meisten Postbehörden besitzen Websites, die Informationen über Adressenstandards für ihr jeweiliges Land enthalten.

In this section

Eingabefelder 7
Adresseingaberichtlinien 9
Einzeilige Eingabe 12
Eingabe einer Straßenkreuzung 14

Eingabefelder

Für Japan verwendet GeocodeAddressGlobal eine Straßenanschrift oder eine Straßenkreuzung als Eingabe. Für die beste Leistung und die höchstmöglichen Ergebnisse müssen Ihre Eingabeadresslisten so vollständig wie möglich, frei von Schreibfehlern und unvollständigen Adressen und so nahe wie möglich an Postbehördenstandards sein. Die meisten Postbehörden besitzen Websites, die Informationen über Adressenstandards für ihr jeweiliges Land enthalten.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Eingabefelder, die zum Geocoding von Orten in Japan verwendet werden.

AddressLine1

Für die meisten Länder sollte das Feld „AddressLine1“ die Adresszeile mit dem Straßennamen und der Hausnummer enthalten.

Dieses Feld kann auch die vollständige Adresse enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter **Einzeilige Eingabe** auf Seite 12.

Bei allen Ländern außer Argentinien, Großbritannien und Japan kann dieses Feld eine Straßenkreuzung enthalten. Um eine Straßenkreuzung anzugeben, verwenden Sie ein doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen (&&) zwischen den Straßen. Weitere Informationen finden Sie unter **Eingabe einer Straßenkreuzung** auf Seite 14.

Tabelle 1: Eingabefelder für Japan

Parameter	Beschreibung
AddressLine1	Zur Auswahl stehen: • Bei japanischen Adressen die Block- und die Parzellennummer. Beispiel: Tokyo Central Post Office 2-7-2, Marunouchi Chiyoda-ku, Tokyo 100-8994 JPN unterstützt den Kanji-Zeichensatz und den lateinischen Zeichensatz. 100-8994 丸の内2-7-2 東京都千代田区 • Dieses Feld kann auch die vollständige Adresse enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter **Einzeilige Eingabe** auf Seite 12.

Parameter	Beschreibung
AddressLine2	
City	Der Orts- oder Stadtname. Bei den meisten Ländern sollte für Ihre Eingabeadresse der offizielle Ortsname verwendet werden. Dieses Feld enthält die Unterteilung einer Gemeinde (oaza).
County	Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich. • JPN (Japan): Ort (shi) Der Name der Stadt (shi).
FirmName	Dieses Feld wird in diesem Land nicht verwendet.
HouseNumber	Die Gebäudenummer. Sie erhalten bei einigen Ländern beim Parsen möglicherweise bessere Ergebnisse, wenn Sie die Hausnummer in diesem Feld anstatt in AddressLine1 eingeben. Hausnummerndaten liegen nicht bei jedem Land vor. **Anmerkung:** Die im Feld „HouseNumber“ angegebene Hausnummer hat Vorrang vor einer im Feld „AddressLine1“ angegebenen Hausnummer.
LastLine	Die letzte Zeile der Adresse. •
Locality	Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl. • JPN (Japan): Stadtbezirk (chome)
PostalCode	Die Postleitzahl im entsprechenden Format des Landes. Japan verfügt über ein siebenstelliges numerisches Postleitzahlensystem im Format: 999-9999.

Parameter	Beschreibung
StateProvince	Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich. • JPN (Japan): Präfektur

Adresseingaberichtlinien

Richten Sie sich nach diesen Vorschlägen, damit Ihre Straßen- und Postfacheingabedaten das bestmögliche Format für ein optimales Geocoding aufweisen.

Adressenrichtlinien für Japan

Informationen über Adressen in Japan finden Sie auf der Website der japanischen Post: **http://www.post.japanpost.jp**.

Eine typische japanische Adresse sieht wie folgt aus:

北海道札幌市中央区大通西２８丁目３番２２号

Die Elemente dieser Adresse werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Tabelle 2: Japanische Adresselemente

Adresselement	Feldname	Beispiel
Präfektur	StateProvince	北海道
Stadt (shi)	County	札幌市中央区
Unterteilung einer Gemeinde (oaza)	City	大通西
Stadtbezirk (chome)	Locality	２８丁目

Adresselement	Feldname	Beispiel
Block-/Parzellennummer	AddressLine1	３番 ２２号 „block“- und „lot“-Nummern sind die spezifischsten Adresselemente in Japan. Japanische Adressen haben normalerweise keine Straßennamen.

Bei mehrzeiligen Adressen in Kanji steht nach allgemeinem Muster die Postleitzahl in der ersten Zeile. Geben Sie in der zweiten Zeile die anderen Adresselemente ein, indem Sie mit dem größten Element (Präfektur) beginnen und mit dem kleinsten enden. Der Name des Empfängers, des Unternehmens oder der Organisation steht in der dritten Zeile. Beispiel:

100-8994
東京都中央区八重洲一丁目5番3号
東京中央郵便局

Bei mehrzeiligen Adressen nach westlichen Konventionen ist die Reihenfolge der Adresselemente umgekehrt. Beispiel:

Tokyo Central Post Office
5-3, Yaesu 1-Chome
Chuo-ku, Tokyo 100-8994

Japanische Adressen können in dem Zeichensatz zurückgegeben werden, in dem sie eingegeben wurden. Das bedeutet, dass Adressen, die in Englisch (lateinischer Zeichensatz) eingegeben werden, in Englisch zurückgegeben werden, während Adressen, die in Japanisch eingegeben werden, in Japanisch (Kanji-Zeichensatz) zurückgegeben werden.

Entsprechend der Konvention werden japanische Kanji-Adressen so geschrieben, dass zuerst die größte Verwaltungseinheit steht, dann die kleineren Gebietseinheiten und zuletzt die Parzellennummer. In den in Englisch übersetzten Adressen kann diese japanische Adresssortierung beibehalten werden. Bei manchen Geschäftspraktiken werden die in Englisch übersetzten Adressen aber so geschrieben, dass die kleineren Verwaltungseinheiten entsprechend den westlichen Adresskonventionen zuerst stehen. Das Enterprise Geocoding-Modul akzeptiert englischsprachige Adressen in beiden Adresskonventionen. So ist beispielsweise jedes der folgenden Adressformate zulässig.

```
Tokyo Shibuya-ku Hiroo 1-1-39
1-1-39 Hiroo, Shibuya-ku, Tokyo
```

Verarbeiten von Hausnummernübereinstimmungen

Angesichts der unregelmäßigen Form von Straßenblöcken und der nicht linearen Hausnummern bedeutet die nächste Nummer nicht unbedingt das geografisch nächste Haus. Anstatt also eine

Adresse mit der nächsten Hausnummer zurückzugeben, wird ein Ergebnis ohne Hausnummer zurückgegeben.

Kyoto-Adressen

Im Ort Kyoto ist der „chome“ (ein städtischer Bezirk, AreaName 4) ein Name und nicht numerisch. Das macht es schwieriger, den Chome von anderen numerischen Adresselementen zu unterscheiden. Nehmen wir die folgende Adresse:

```
Nishikubo Keihokuakashicho Ukyo-ku Kyoto-shi Kyoto-fu 601-0273
```

In dieser Adresse enthalten die Daten für die übereinstimmende Adresse die Adresselemente:

```
AN4 (chome): Nishikubo
AN3 (subcity): keihokuakeshichou
AN2 (city): Kyoto-shi Ukyo-ku
```

Es gibt andere Beispiele, in denen die Quelldaten für Adressen in Kyoto keinen Chome enthalten oder für die ein Chome vorhanden ist, aber kein Teilort (AreaName3).

Sapporo-Adressen

Adressen im Ort Sapporo haben ein eindeutiges Format, das sich vom Format anderer japanischer Orte unterscheidet. Nehmen wir die folgenden Adressen:

```
5-26 Minami 2 Jo Nishi 6 Chome Sapporo
```

Diese Adresse wird wie folgt interpretiert:

```
Minami 2 Jo -> means 2 blocks south of intersection
Nishi 6 Chome -> means 6 blocks west of intersection
Minami 2 Jo Nishi -> these combine to form the subcity name (AN3)
```

Die in Adressen in Sapporo verwendeten Richtungsangaben sind:

```
KITA – north
MINAMI – south
NISHI – west
HIGASHI – east
```

Es gibt viele weitere Varianten von Adressen in Sapporo, einschließlich der variablen Platzierung des Chome, der Vertauschung von Chome und Jo sowie dem Vorhandensein/Fehlen und der Platzierung von Block/Parzelle. Diese Faktoren können es schwierig machen, Adressen in Sapporo mit großer Genauigkeit zurückzugeben.

Verarbeiten von verketteten Gebietsnamen

AreaName3 (Teilort) in Adressen kann in Form separater Wörter, mit Bindestrichen oder in verketteter Form vorkommen. Beispiel:

```
ogi machi
ogi-machi
ogimachi
```

Alle diese Varianten können erkannt werden, und der richtige Kandidat wird zurückgegeben.

Es ist auch üblich, dass Adressen ohne Leerzeichen zwischen den Gebietsnamen eingegeben werden. Beispiel:

```
MASHIKO 2070 HAGAGUNMASHIKOMACHI TOCHIGI 3214299
```

Folgendes kann erkannt und geocodiert werden. Dieselbe Adresse mit einem Leerzeichen zwischen AreaName3 (Teilort) und AreaName2 (Ort) wird ebenfalls richtig verarbeitet:

```
MASHIKO 2070 HAGAGUN MASHIKOMACHI TOCHIGI 3214299
```

Einzeilige Eingabe

Anstatt jedes Adresselement in separaten Feldern einzugeben, können Sie die komplette Adresse im Eingabefeld „AddressLine1“ eingeben.

Für alle Länder außer Japan können Sie Adressen in einem oder mehreren dieser einzeiligen Formate eingeben.

Anmerkung: Nicht alle Formate funktionieren für jedes Land.

```
StreetAddress;PostalCode;City

StreetAddress;City;PostalCode

StreetAddress;City

StreetAddress;City;StateProvince;PostalCode

StreetAddress;Locality

StreetAddress;County;City

PostalCode;StreetAddress

PostalCode;StreetAddress;City

City;PostalCode;StreetAddress
```

Wo:

- *StreetAddress* kann Hausnummer und Straßenname in beliebiger Reihenfolge (mit dem Straßentyp direkt vor oder nach dem Straßennamen) sein.
- *City* ist die Stadt.
- *Locality* ist der Ortsname.

Anmerkung: Nicht alle diese Adresselemente werden in jedem Land verwendet.

Auch andere einzeilige Formate können für viele Länder annehmbar sein.

Die Vergleichsgenauigkeit für einzeilige Eingaben ist mit der von strukturierten Adresseingaben vergleichbar. Die Leistung von einzeiligen Eingabeadressen kann ein bisschen geringer sein als bei der strukturierten Adresseingabe.

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Begrenzungszeichen (Komma, Strichpunkt oder Doppelpunkt) zwischen jedem Adresselement. Beispiel:

Die Interpunktion wird für Geocoding-Zwecke ignoriert.

Format für Japan

Japanische Adressen werden normalerweise im einzeiligen Format ohne Begrenzungszeichen zum Trennen der Adressfelder geschrieben. Das typische Format ist:

```
<prefecture><city><municipality subdivision><city
district><block><lot><other>
```

Dabei gilt:

- prefecture = ken
- city = shi
- municipality subdivision = oaza
- city district = chome
- block = nummerierter Häuserblock (ban)
- lot = Teilblöcke oder Gebäudenummer (go)
- other = Gebäudenamen, Wohnungsnummern oder sonstige Kennungen. Diese Informationen werden vom Japan-Geocoder ignoriert.

Anmerkung: „block“- und „lot“-Nummern sind die spezifischsten Adresselemente in Japan. Japanische Adressen haben normalerweise keine Straßennamen.

Tabelle 3: Beispiel für japanische Adressen

Adresse	Beschreibung
東京都渋谷区広尾1-1-39	„chome“, „block“ und „lot“ durch Bindestriche getrennt.

Adresse	Beschreibung
東京都渋谷区広尾1丁目1-39	„block“ und „lot“ durch Bindestriche getrennt, „chome“ durch Chome-Kennung angegeben.
東京都渋谷区広尾1丁目1番39号	„chome“, „block“ und „lot“ durch die zugehörigen Kennungen getrennt.

Richtlinien für einzeilige Eingabe

- Die Interpunktion wird im Allgemeinen ignoriert, Sie können aber Ergebnisse und Leistung verbessern, indem Sie Trennzeichen (Kommas, Strichpunkte usw.) zwischen den verschiedenen Adresselementen verwenden.
- Das Land ist nicht erforderlich. Jeder Landes-Geocoder nimmt an, dass sich die Adresse im betreffenden Land befindet.
- Firmeninformationen (Ortsname, Gebäudename oder Regierungsgebäude), werden bei Verfügbarkeit zurückgegeben.

Eingabe einer Straßenkreuzung

Wenn Sie eine Straßenkreuzung eingeben, stellt der Geocoder die Koordinaten der Kreuzung bereit.

Um eine Kreuzung einzugeben, geben Sie die beiden Straßennamen an und trennen Sie sie in „AddressLine1“ durch ein doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen (&&). Bei einigen Ländern kann das Wort „AND“ auch für die Begrenzung von Kreuzungen verwendet werden. Das Begrenzungszeichen „&&“ kann bei allen Ländern verwendet werden. Beispiel:

> **Anmerkung:** Das doppelte kaufmännische Und-Zeichen (&&) kann immer als Begrenzungszeichen für Straßenkreuzungen verwendet werden. Bei einigen Ländern können Sie zusätzliche Symbole oder Wörter zur Begrenzung von Straßenkreuzungen verwenden.

Bei allen Kriterien für eine hohe Übereinstimmung wird das Kreuzungs-Geocoding durchgesetzt, genau wie bei einem Geocoding auf Straßenebene.

3 - Optionen

„Geocode Address Global“ schließt Geocoding, Vergleiche und Datenoptionen ein.

In this section

Geocoding-Optionen 16
Vergleichsoptionen 19
Datenoptionen 24

Geocoding-Optionen

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgeführt, die das Ermitteln der Koordinaten eines Standorts steuern.

> **Anmerkung:** Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 4: Geocoding-Optionen für Japan

Parameter	Beschreibung	
GeocodeLevel	Gibt an, wie genau Sie Adressen geocodieren möchten. Zur Auswahl stehen:	
	StreetAddress	Der Geocoder versucht, Adressen auf eine Straßenanschrift zu geocodieren. Bei einigen Treffern wird jedoch eventuell ein ungenauerer Standort angegeben, z. B. ein PLZ-Mittelpunkt, eine Kreuzung oder ein Shape-Pfad.
	PostalCentroid	Wenn Postleitzahldaten verfügbar sind, versucht der Geocoder, eine Geocodierung der Adressen zu der möglichst genauesten Postleitzahl auszuführen. Der Vorteil eines Vergleichs mit einem PLZ-Mittelpunkt ist die Geschwindigkeit des Vorgangs. Der Nachteil von PLZ-Vergleichen liegt darin, dass der Geocoder lediglich das Feld „PostalCode“ überprüft. Wenn Sie die Genauigkeit auf Straßenebene verwenden, untersucht der Geocoder sowohl den Straßennamen als auch das Feld „PostalCode“ und versucht, Koordinaten auf Straßenebene zurückzugeben und optional auf PLZ-Koordinaten zurückzugreifen.
	GeographicCentroid	Der Geocoder versucht, eine Geocodierung für Adressen auf den geografischen Mittelpunkt eines Ortes oder Bundeslands/Kantons/Bundesstaats auszuführen.
Interpolation	**Y**	Ja, Adresspunktinterpolation durchführen.
	N	Nein, Adresspunktinterpolation nicht durchführen.

Parameter	Beschreibung
FallbackToGeographic	Gibt an, ob versucht werden soll, den Mittelpunkt einer geografischen Region zu bestimmen, wenn kein Geocode auf Adressebene bestimmt werden kann. **Y** Ja, geografischen Mittelpunkt bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann. Standardeinstellung. **N** Nein, geografischen Mittelpunkt nicht bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann.
FallbackToPostal FallbackToPostal	Gibt an, ob versucht werden soll, den Mittelpunkt einer Postleitzahl zu bestimmen, wenn kein Geocode auf Adressebene bestimmt werden kann. **Y** Ja, PLZ-Mittelpunkt bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann. Standardeinstellung. **N** Nein, PLZ-Mittelpunkt nicht bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann.
CoordinateSystem	Bei einem Koordinatensystem handelt es sich um ein Referenzsystem für den eindeutigen Standort eines Punktes im Raum. Kartesische (planare) und geodätische (geografische) Koordinaten sind Beispiele für Referenzsysteme basierend auf der euklidischen Geometrie. Spectrum™ Technology Platform unterstützt die von der European Petroleum Survey Group (EPSG) anerkannten Systeme. Jedes Land unterstützt unterschiedliche Koordinatensysteme. Je nach Land stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Optionen zur Verfügung: **EPSG:4301** Auch als Tokio-Koordinatensystem bezeichnet. **EPSG:4326** Auch als WGS84-Koordinatensystem bezeichnet.

Parameter	Beschreibung
IncludeInputs	Gibt an, ob die formatierte eingegebene Straßenanschrift und jedes eingegebene Adresselement in einem eigenen Feld zurückgegeben werden sollen. Dieses Feature gibt Ihnen einen Einblick darüber, wie die Eingabeadresse geparst wurde. Zudem können Sie mithilfe des Feature erkennen, welche spezifischen Eingabeelemente nicht geocodiert werden konnten. Ein zurückgegebener „HouseNumber.Input“ kann beispielsweise eine ungültige Hausnummer in Ihrer Eingabeadresse enthalten. Sie können geparste Eingabeelemente für ein bestimmtes Land eingeben. Ein REST API für Kanada lautet beispielsweise: `Option.CAN.IncludeInputs=Y` **Anmerkung:** Das Datenalter muss 2014 Q4 oder höher sein, um Eingaben für geparste Adressen zu erhalten. Hinweis: Eingabeelemente für geparste Adressen werden nicht für jedes Land zurückgegeben. Eingabeelemente für geparste Adressen werden in einzeln beschrifteten Feldnamen mit einer „.Input“-Erweiterung zurückgegeben. Beispiel: • FormattedInputStreet.Input • City.Input • Country.Input • HouseNumber.Input • Locality.Input • PostalCode.Base.Input • StreetName.Input • StreetSuffix.Input Je nach Eingabeadresse, Land und Datenquelle sind weitere Beschriftungsfelder möglich. **Anmerkung:** Eingabeelemente für geparste Adressen werden nicht für jedes Land zurückgegeben. Da Geocode Address World außerdem nur auf die geografische oder postalische Ebene (keine Straßenanschrift) geocodiert, gibt diese Komponente keine Eingabeelemente für geparste Adressen zurück. Wenn Teile der Eingabeadresse nicht als spezifisches Adresselement erkannt werden konnten, wird dieser Inhalt für viele Länder in „UnparsedWords.Input“ zurückgegeben. Bei Kreuzungsadressen wird die erste eingegebene Straße in „StreetName.Input“ und der zweite eingegebene Straßenname in „IntersectionIdStreet2.Input“ zurückgegeben.

Vergleichsoptionen

Mithilfe von Vergleichsoptionen können Sie Vergleichseinschränkungen sowie Einstellungen für den Rückgriff und Mehrfachübereinstimmungen festlegen, sodass der Vergleich so streng oder gelockert ausfällt, wie Sie es benötigen. Für die strengsten Vergleichsbedingungen ist eine genaue Übereinstimmung bei der Hausnummer, dem Straßennamen und der Postleitzahl erforderlich. Zudem darf nicht auf PLZ-Mittelpunkte zurückgegriffen werden. Der Geocoder sucht nach einer genauen Übereinstimmung der Straßenanschrift innerhalb der Postleitzahl in der eingegebenen Adresse. Durch eine Lockerung der Bedingungen wird der Bereich, in dem nach einer Übereinstimmung gesucht wird, ausgeweitet. Wenn beispielsweise die Einstellungen für die Postleitzahl gelockert werden, sucht der Geocoder nach Kandidaten außerhalb der Postleitzahl, jedoch innerhalb des Ortes in Ihrer Eingabeadresse.

> **Anmerkung:** Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 5: Vergleichsoptionen für Japan

Parameter	Beschreibung
KeepMultimatch	Gibt an, ob Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, wenn die Adresse mit mehreren Kandidaten in der Datenbank übereinstimmt. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann eine Adresse, für die sich mehrere Kandidaten ergeben, nicht geocodiert werden. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidaten über die Option „MaxCandidates“ (siehe unten) angeben. **Y** Ja, Kandidaten zurückgeben, wenn mehrere Kandidaten ermittelt werden. Standardeinstellung. **N** Nein, Kandidaten nicht zurückgeben. Bei Adressen, die mehrere Kandidaten ergeben, ist kein Geocoding möglich.
MaxCandidates	Wenn Sie „KeepMultimatch = Y“ angeben, gibt diese Option die maximale Anzahl zurückzugebender Ergebnisse an. Der Standardwert ist 1. Geben Sie -1 (minus Eins) an, um alle möglichen Kandidaten zurückzugeben.

Parameter	Beschreibung
ReturnRanges	Gibt an, ob Informationen zum Adressbereich zurückgegeben werden sollen. Bei Aktivierung dieser Option wird das Ausgabefeld`Bereiche` in die Ausgabe aufgenommen. Bei einem Bereich handelt es sich um eine Reihe von Adressen an einem Straßensegment entlang. Beispiel: 5400–5499 Main St. ist ein Adressbereich, der Adressen im 5400er Block der Main Street darstellt. Ein Bereich kann nur ungerade oder nur gerade Adressen innerhalb eines Segments darstellen, aber auch beide Typen. Ein Bereich kann auch ein einzelnes Gebäude mit mehreren Einheiten darstellen, z. B. ein Wohnhaus. **Y** Ja, Informationen zum Adressbereich zurückgeben. **N** Nein, Informationen zum Adressbereich nicht zurückgeben. Standardeinstellung.
MaxRanges	Wenn Bereiche zurückgegeben werden sollen, gibt diese Option die maximale Anzahl an Bereichen an, die für jeden Kandidaten zurückgegeben werden sollen. Da der Geocoder einen Kandidaten pro Segment zurückgibt und ein Segment mehrere Bereiche enthalten kann, können Sie mithilfe dieser Option die anderen Bereiche im Segment eines Kandidaten anzeigen.
MaxRangeUnits	Wenn Bereiche zurückgegeben werden sollen, gibt diese Option die maximale Anzahl an Einheiten (z. B. Apartments oder Etagen) an, die für jeden Bereich zurückgegeben werden sollen. Wenn Sie beispielsweise Geocoding für ein Bürogebäude in der 65. Main St. mit vier Etagen durchführen, würden maximal vier Einheiten für den Gebäudebereich zurückgegeben werden: 65 Etage 1, 65 Etage 2, 65 Etage 3 und 65 Etage 4. Wenn Sie die Maximalzahl der Einheiten als 2 angeben, würden nur zwei statt alle vier Einheiten zurückgegeben werden.
CloseMatchesOnly	Gibt an, ob nur geocodierte Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, die Kandidaten mit hoher Übereinstimmung sind. Wenn beispielsweise 10 Kandidaten vorhanden sind, von denen zwei Kandidaten mit einer hohen Übereinstimmung bilden, würden nur die beiden Kandidaten mit hoher Übereinstimmung statt alle 10 zurückgegeben werden. Über die Optionen **MustMatch** können Sie angeben, was als hohe Übereinstimmung gelten soll. Adresskandidaten werden danach sortiert, wie genau die Eingabeadresse mit den Einstellungen übereinstimmt. **Y** Ja, nur hohe Übereinstimmungen zurückgeben. **N** Nein, nicht nur hohe Übereinstimmungen zurückgeben. Standardeinstellung.

Parameter	Beschreibung
MatchMode	Gibt an, wie bestimmt werden soll, ob ein Kandidat eine hohe Übereinstimmung ist. Zur Auswahl stehen: **CustomMode** Mithilfe dieser Option können Sie angeben, welche Teile einer Kandidatenadresse mit der Eingabeadresse übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Mithilfe der Optionen **MustMatch<Element>** können Sie die gewünschten Adresselemente angeben. Dies ist der Standardwert für die meisten Länder. **RelaxedMode** Alle Kandidatenadressen werden als hohe Übereinstimmung betrachtet. Dies ist der Standardwert für Japan.
MustMatchInput	Gibt an, ob Kandidaten mit allen nicht leeren Eingabefeldern übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn eine Eingabeadresse beispielsweise einen Ort und eine Postleitzahl enthält, müssen die Kandidaten für diese Adresse mit dem Ort und der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **Y** Ja, Kandidaten müssen mit allen Eingaben übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **N** Nein, Kandidaten müssen nicht mit allen Eingaben übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Standardeinstellung.
MustMatchHouseNumber	**Y** Ja, Kandidaten müssen mit der Hausnummer übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **N** Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Hausnummer übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.
MustMatchStreet	Gibt an, ob Kandidaten mit dem Straßennamen übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Diese Option wird für dieses Land nicht verwendet. **Y** Ja, Kandidaten müssen mit dem Straßennamen übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **N** Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Straßennamen übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.

Parameter	Beschreibung
MustMatchLocality	• JPN (Japan): Stadtbezirk (chome) **Y** Ja, Kandidaten müssen mit der Lokalität übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **N** Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Lokalität übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.
MustMatchCity	Gibt an, ob Kandidaten mit der Gemeindeunterteilung (oaza) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn Sie keine genauen Übereinstimmungen mit dem Ort benötigen, durchsucht der Geocoder die mit der entsprechenden Postleitzahl übereinstimmende Straßenadresse und berücksichtigt andere Orte, die nicht mit dem Namen, aber mit der Postleitzahl übereinstimmen. **Y** Ja, Kandidaten müssen mit dem Ort übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **N** Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Ort übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.
MustMatchCounty	Gibt an, ob Kandidaten mit dem Bezirk (oder Ähnlichem) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich. • JPN (Japan): Ort (shi) Zur Auswahl stehen: **Y** Ja, Kandidaten müssen mit dem Bezirk übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **N** Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Bezirk übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.
MustMatchStateProvince	Gibt an, ob Kandidaten mit dem Bundesland, Kanton oder Bundesstaat (oder Ähnlichem) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Diese Option wird für dieses Land nicht verwendet. • JPN (Japan): Präfektur Zur Auswahl stehen: **Y** Ja, Kandidaten müssen mit dem Bundesstaat oder der Provinz übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **N** Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Bundesstaat oder der Provinz übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.

Parameter	Beschreibung
MustMatchPostalCode	Gibt an, ob Kandidaten mit der Postleitzahl übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn Sie keine genaue Übereinstimmung von Postleitzahlen benötigen, durchsucht der Geocoder einen größeren Bereich nach einer Übereinstimmung. Dies führt zwar zu einer geringeren Leistung, jedoch ist die Übereinstimmungsrate höher, weil bei der Anforderung keine genaue Übereinstimmung mit Kandidaten notwendig ist. **Y** Ja, Kandidaten müssen mit der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. **N** Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.
SortCandidatesUsingLocale	Hierbei handelt es sich um eine „Reverse Geocoding"-Option, die für Griechenland, Russland, die Ukraine und jedes weitere Land gilt, das duale Zeichensätze unterstützt (z. B. die Länder im Nahen Osten). Gibt an, ob Kandidaten basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben werden. Wenn die Eingabe also auf Russisch erfolgte, wird zuerst der Kandidat in russischen Zeichen und anschließend der Kandidat auf Englisch zurückgegeben. Hierdurch wird die Wörterbuchreihenfolge außer Kraft gesetzt. **Y** Ja, Kandidaten werden basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben. **N** Nein, Kandidaten werden in der Reihenfolge zurückgegeben, in der das Wörterbuch der Datenbank hinzugefügt wurde, unabhängig der Eingabesprache.

Eventuell benötigen Sie ein Gleichgewicht zwischen der Übereinstimmungsrate und der geografischen Genauigkeit. Dementsprechend möchten Sie gegebenenfalls so viele Datensätze wie möglich geocodieren. Gleichzeitig soll die Anzahl der niedrigeren Übereinstimmungen (falsch-positive Übereinstimmungen) minimiert werden. Falsch-positive Übereinstimmungen können beispielsweise auftreten, wenn der Geocoder:

- eine Straße findet, die der eingegebenen Straße ähnelt.
- dieselbe Straße in einem anderen Ort findet (wenn kein Postleitzahlvergleich erforderlich ist).
- die Straße zwar findet, diese jedoch eine andere Hausnummer hat (wenn die Hausnummer nicht erforderlich ist).

Mithilfe der folgenden Einstellungen lässt sich ein Gleichgewicht zwischen Übereinstimmungsrate und Genauigkeit erreichen:

- **CloseMatchesOnly**: „Y" angeben.
- **MustMatchHouseNumber**: „Y" angeben.
- **MustMatchStreet**: „Y" angeben.
- **FallbackToPostal**—„N" angeben.

Datenoptionen

Auf der Registerkarte „Daten“ können Sie angeben, welche Datenbanken beim Geocoding verwendet werden sollen. Datenbanken enthalten die Adressen- und Geocode-Daten, die zum Bestimmen des Geocodes für eine bestimmte Adresse notwendig sind. Es gibt zwei Arten von Datenbanken: Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken. Standarddatenbanken werden von Pitney Bowes bereitgestellt und basieren auf Adressen- und Geocoding-Daten von Postbehörden und Lieferanten geografischer Daten. Benutzerdefinierte Datenbanken werden von Ihnen zur Verbesserung und Erweiterung der Standarddatenbanken für besondere Bedürfnisse erstellt.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgelistet, die für die Angabe der zu verwendenden Datenbanken und der Suchreihenfolge der Datenbanken zur Verfügung stehen.

Tabelle 6: Datenoptionen für Japan

Parameter	Beschreibung
Database	Gibt die für das Geocoding zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in Management Console definiert wurden.

Parameter	Beschreibung
DatabasePreference	Gibt an, welche Geocoding-Datenbank verwendet werden soll. Zur Auswahl stehen: **PreferCustom** Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken, aber geben Sie Kandidaten aus benutzerdefinierten Datenbanken den Vorzug. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre benutzerdefinierte Datenbank besser als die Standarddatenbank ist. **PreferStandard** Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken, aber geben Sie Kandidaten aus Standarddatenbanken den Vorzug. **CustomOnly** Verwenden Sie nur benutzerdefinierte Datenbanken. Ignorieren Sie Standarddatenbanken. **StandardOnly** Verwenden Sie nur Standarddatenbanken. Ignorieren Sie benutzerdefinierte Datenbanken. **Both** Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken. In Fällen, in denen von beiden Datenbanken Kandidaten zurückgegeben werden, sollte der Standarddatenbank der Vorzug gegeben werden. Standardeinstellung. Die Ergebnisse aus einer benutzerdefinierten Datenbank weisen am Ende des Ergebniscodes ein „U“ auf. Die Ergebnisse aus einer Adressdatenbank weisen am Ende des Übereinstimmungswertes ein „A“ auf. Beispiel: Der Übereinstimmungswert „S5HPNTSCZA“ stammt aus einer Adressendatenbank und „S5HPNTSCZU“ aus einer benutzerdefinierten Datenbank. Weitere Informationen finden Sie unter **Ergebniscodes für internationales Geocoding** auf Seite 39.
DatabaseSearchOrder	Der beim Suchvorgang zu verwendende Name von mindestens einer Datenbankressource. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist. Sie können mehrere Datenbankressourcen angeben. Wenn Sie mehrere Datenbanken angeben, listen Sie diese in der entsprechenden Rangfolge auf. Die Reihenfolge der Datenbanken hat Auswirkungen, wenn Kandidaten mit hohen Übereinstimmungen aus anderen Datenbanken vorhanden sind. Die zurückgegebenen hohen Übereinstimmungen stammen aus der Datenbank, die in der Suchliste an erster Stelle steht. Hohe Übereinstimmungen aus Datenbanken mit einem niedrigeren Rang werden in geringe Übereinstimmungen zurückgestuft. Wenn Sie für das Land eine Adressenpunktdatenbank und eine Datenbank auf Straßenebene installiert haben, können Sie die Reihenfolge der Datenbanken auch verwenden, um eine Rückgriffsverarbeitung durchzuführen. Listen Sie zuerst die Adressenpunktdatenbank und an zweiter Stelle die Straßendatenbank auf. Wenn die Adresse nicht auf Adresspunktebene geocodiert werden kann, versucht der Geocoder, die Adresse auf Straßenebene zu geocodieren.

4 - Ausgabe

Der Geocoder gibt den Breitengrad/Längengrad, die standardisierte Adresse sowie die Ergebnisindikatoren zurück. Ergebnisindikatoren geben an, wie gut der Geocoder die Eingabeadresse mit einer bekannten Adresse abgeglichen und einen Standort zugewiesen hat. Sie geben außerdem den allgemeinen Status eines Vergleichsversuchs an. Die Informationen werden in Großbuchstaben zurückgegeben.

Beim Verwenden der API gilt: Die zurückgegebene Ausgabe ist in der Klasse `DataTable`. Weitere Informationen finden Sie im Spectrum™ Technology Platform-API-Handbuch.

In this section

Adressenausgabe 27
Geocode-Ausgabe 35
Ergebniscodes 36
Ergebniscodes für internationales Geocoding 39

Adressenausgabe

Die Adresse kann identisch mit der Eingabeadresse sein, wenn letztere genau angegeben war. Sie kann aber auch eine standardisierte Version der Eingabeadresse sein oder eine Kandidatenadresse, wenn mehrere Übereinstimmungen gefunden wurden.

> **Anmerkung:** Die Schreibweise der Ausgabe für Felder in Großbritannien wurde im Rahmen der Datenaktualisierung vom Q1 2016 in die Großschreibung geändert.

Tabelle 7: Adressenausgabe für Japan

Antwortelement	Beschreibung
AddressLine1	Erste Zeile der Adresse.
AddressLine2	Zweite Zeile der Adresse.
ApartmentLabel	Der Typ der Wohneinheit, z. B. Apartment, Suite oder Parzelle.
ApartmentLabel.Input	Der Wohneinheitstyp, z. B. Apartment, Suite oder Grundstück gemäß Eingabe.
ApartmentNumber	Nummer der Wohneinheit.
ApartmentNumber.Input	Einheitsnummer gemäß Eingabe.
City	Der Name der . Für Japan die Gemeindeunterteilung (Stadtteil)
City.Input	Der name gemäß Eingabe. Für Japan die Gemeindeunterteilung (Stadtteil) Für Japan die Gemeindeunterteilung (Stadtteil)

Antwortelement	Beschreibung
Country	Der aus drei Buchstaben bestehende ISO 3166-1 Alpha 3-Ländercode. Der Ländercode für Japan lautet JPN. Bei Adressen für Länder, die keinen fest zugeordneten Geocoding-Schritt haben, wird der mit der Eingabeadresse verknüpfte Ländercode zurückgegeben. Beispiel: Adressen in Vatikanstadt geben VAT im Feld „Land“ zurück, unabhängig davon, ob VAT oder ITA (Italien) als Ländercode eingegeben wurde. Ebenso geben Adressen in Martinique MTQ (statt FRA) im Feld „Land“ zurück.
Country.Input	Der dreistellige Ländercode vom Typ ISO 3166-1 Alpha 3 gemäß Eingabe. Der Ländercode für Japan lautet JPN. Bei Adressen für Länder, die keinen fest zugeordneten Geocoding-Schritt haben, wird der mit der Eingabeadresse verknüpfte Ländercode zurückgegeben. Beispiel: Adressen in Vatikanstadt geben VAT im Feld „Land“ zurück, unabhängig davon, ob VAT oder ITA (Italien) als Ländercode eingegeben wurde. Ebenso geben Adressen in Martinique MTQ (statt FRA) im Feld „Land“ zurück.
County	Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich. • JPN (Japan): Ort (shi) Der Name der Stadt (shi).
FirmName	Name des Unternehmens oder ein Ortsname.
FirmName.Input	Name des Unternehmens oder ein Ortsname gemäß Eingabe.
FormattedInputStreet.Input	Die Straße gemäß Eingabe.
Geocoder.MatchCode	
HouseNumber	Die Nummer des grundstücks des abgeglichenen Orts. Für Japan enthält dieses Feld die Grundstücksnummer.
HouseNumber.Input	Die Nummer des grundstücks des abgeglichenen Orts gemäß Eingabe. Für Japan enthält dieses Feld die Grundstücksnummer.

Antwortelement	Beschreibung
HouseNumberHigh	Die höchste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberLow	Die niedrigste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Hausnummernbereich gerade Zahlen, ungerade Zahlen oder beides umfasst. **E** Gerade **O** Ungerade **B** Beide **U** Unbekannt
IntersectionIdStreet2.Input	Die zweite Straße in einer Kreuzungsadresse gemäß Eingabe.
IsCloseMatch	Gibt an, ob die Adresse eine hohe Übereinstimmung aufweist.
Language	Bei „Reverse Geocode“-Kandidaten wird der zweistellige Sprachencode zurückgegeben.
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
Latitude	Breitengrad des Kandidaten.
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.
LeadingDirectional.Input	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht, gemäß Eingabe.

Antwortelement	Beschreibung
Lokalität	Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl. • JPN (Japan): Stadtbezirk (chome)
Locality.Input	Die Lokalität gemäß Eingabe. • JPN (Japan): Stadtbezirk (chome)
Longitude	Längengrad des Kandidaten.
NumberOfCandidateRanges	Gibt die Anzahl an Bereichen an, zu denen der Kandidat gehört. Ein Kandidat kann Teil mehrerer Bereiche sein, wenn der Kandidat eine Straße statt eines Gebäudes darstellt. Verwenden Sie die Option `MaxRanges`, um die Anzahl der für jeden Kandidaten zurückzugebenden Bereiche anzugeben.
NumberOfRangeUnits	Gibt die Anzahl der im Bereich enthaltenen Einheiten an. Eine Einheit ist eine Adresse innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Büroetage.
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land. Postleitzahldaten sind nicht für jedes Land verfügbar.
PostalCode.Addon	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Addon.Input	Der zweite Teil einer Postleitzahl gemäß Eingabe. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base	Der erste Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base.Input	Der erste Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.

Antwortelement	Beschreibung
PreAddress	Sonstige Informationen, die vor dem Straßennamen stehen.
PrivateMailbox	Dieses Feld wird derzeit nicht verwendet.

Antwortelement	Beschreibung
Bereiche	

Antwortelement	Beschreibung
	Dies ist ein Feld mit den Adressbereichen auf dem Straßensegment, auf dem sich die Kandidatenadresse befindet. Bei einem Bereich handelt es sich um eine Reihe von Adressen an einem Straßensegment entlang. Beispiel: 5400–5499 Main St. ist ein Adressbereich, der Adressen im 5400er Block der Main Street darstellt. Ein Bereich kann nur ungerade oder nur gerade Adressen innerhalb eines Segments darstellen, aber auch beide Typen. Ein Bereich kann auch ein einzelnes Gebäude mit mehreren Einheiten darstellen, z. B. ein Wohnhaus. Das Feld „Intervalle“ umfasst die folgenden Unterfelder: **Adresse** Hierbei handelt es sich um ein Listenfeld mit Unterfeldern für alle Adresselemente (AddressLine1, City usw.), die sich von der Kandidatenadresse unterscheiden. **AdditionalFields** Eine Liste landesspezifischer Informationen zur Adresse. Die in „AdditionalFields“ enthaltenen Informationen sind von Land zu Land unterschiedlich. **HouseNumberHigh** Die höchste Adressnummer für den Bereich. **HouseNumberLow** Die niedrigste Adressnummer für den Bereich. **SegmentParity** Gibt die Seite der Straße an, auf der sich der Bereich befindet. Zur Auswahl stehen: **0** Es sind keine Informationen dazu vorhanden, auf welcher Straßenseite sich der Bereich befindet. **1** Der Bereich befindet sich auf der linken Seite der Straße. **2** Der Bereich befindet sich auf der rechten Seite der Straße. **HouseNumberParity** Gibt an, ob der Bereich ungerade oder gerade Adressnummern enthält. Zur Auswahl stehen: **0** Der Bereich enthält ungerade und gerade Adressnummern. **1** Der Bereich enthält ungerade Adressnummern. **2** Der Bereich enthält gerade Adressnummern. **-1** Es sind keine Informationen dazu vorhanden, ob der Bereich ungerade oder gerade Hausnummern enthält. **TotalRangeUnitsReturned** Die Anzahl der für die Adresse zurückgegebenen Bereichseinheiten. Eine Einheit ist eine Adresse

Antwortelement	Beschreibung
	innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Etage. **RangeUnits** Eine List der Bereichseinheiten innerhalb des Gebäudes. Beispiele für Einheiten sind Apartments oder Etagen. **Adresse** Hierbei handelt es sich um ein Listenfeld mit Unterfeldern für alle Adresselemente (AddressLine1, City usw.), die sich von der Kandidatenadresse unterscheiden. **UnitNumberHigh** Die höchste Einheitsnummer. **UnitNumberLow** Die niedrigste Einheitsnummer.
SegmentCode	Eine eindeutige ID, die eine einzelne Adresse identifiziert. In Japan ist diese der Jusho-Code. Ein Jusho-Code ist eine Punkt-ID, die eine eindeutige Adresse darstellt.
SegmentParity	Gibt an, welche Straßenseite gerade Nummern hat. **L** Linke Seite der Straße **R** Rechte Seite der Straße **B** Beide Seiten der Straße **U** Unbestimmt
StateProvince	Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich. • JPN (Japan): Präfektur
StreetDataType	Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw. Die standardmäßige Datenbank-Suchreihenfolge wird in Management Console angegeben.

Antwortelement	Beschreibung
StreetName	Bei den meisten Ländern enthält sie den Straßennamen. Für Japan enthält sie den Block. Japanische Adressen haben normalerweise keine Straßennamen.
StreetPrefix	Der Straßentyp, wenn dieser vor dem Basisstraßennamen steht.
StreetSuffix	Der Straßentyp, wenn dieser nach dem Basisstraßennamen angezeigt wird.
TrailingDirectional	Die Straßenrichtung, die hinter dem Straßennamen steht.
UnitNumberHigh	Die höchste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
UnitNumberLow	Die niedrigste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
Geparste Adresse zurückgeben	Die formatierte Eingabeadresse kann zusammen mit einem separaten Rückgabefeld für jedes eingegebene Adresselement zurückgegeben werden. Eingabeelemente für geparste Adressen werden in einzeln beschrifteten Feldnamen mit einer „.Input“-Erweiterung zurückgegeben. Siehe **Ergebniscodes** auf Seite 36

Geocode-Ausgabe

Tabelle 8: Geocode-Ausgabe für Japan

Antwortelement	Beschreibung
CoordinateSystem	Das verwendete Koordinatensystem zur Bestimmung der Längengrad- und Breitengradkoordinaten. Ein Koordinatensystem gibt eine Kartenprojektion, Koordinateneinheiten usw. an. Ein Beispiel ist EPSG:4326. EPSG steht für die European Petroleum Survey Group (europäische Öl- und Gaserkundungsgruppe).

Antwortelement	Beschreibung
Latitude	Siebenstellige Zahl in Grad mit vier Dezimalstellen (im angegebenen Format).
Longitude	Siebenstellige Zahl in Grad mit vier Dezimalstellen (im angegebenen Format).

Ergebniscodes

Ergebniscodes enthalten Informationen über den erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Geocoding-Versuch sowie über die Genauigkeit des Geocodes.

> **Anmerkung:** Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 9: Ergebniscodeausgabe für Japan

Antwortelement	Beschreibung
Geocoder.MatchCode	Gibt an, wie genau die Eingabeadresse mit der Kandidatenadresse übereinstimmt. Weitere Informationen erhalten Sie unter **Ergebniscodes für internationales Geocoding** auf Seite 39.
IsCloseMatch	Gibt an, ob die Adresse als hohe Übereinstimmung gilt. Eine Adresse wird basierend auf den Optionen „Kriterien für hohe Übereinstimmung“ auf der Registerkarte „Vergleiche“ als hohe Übereinstimmung gezählt. **Y** Ja, die Adresse weist eine hohe Übereinstimmung auf. **N** Nein, die Adresse weist keine hohe Übereinstimmung auf.
MultiMatchCount	Beim Geocoding von Straßenanschriften ist dies die Anzahl an übereinstimmenden Adresspositionen, die für die angegebene Adresse gefunden wurden. Beim Kreuzungs-Geocoding ist dies die Anzahl an übereinstimmenden Adresspositionen, die für die angegebenen Adressen gefunden wurden.

Antwortelement	Beschreibung
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. **null** Erfolg **F** Fehler
Status.Code	Wenn der Geocoder die Adresse nicht verarbeiten konnte, wird in diesem Feld der Grund dafür angezeigt. • Interner Systemfehler • Kein Geocode gefunden • Nicht genügend Eingabedaten • Mehrere Übereinstimmungen gefunden • Eine Ausnahme ist aufgetreten • Geocoder kann nicht initialisiert werden • Keine Übereinstimmung gefunden
Status.Description	Wenn der Geocoder die Adresse nicht verarbeiten konnte, wird in diesem Feld eine Beschreibung des Fehlers angezeigt. **Problem + Erklärung** Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Interner Systemfehler. **Geocoding Failed** Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden. **No location returned** Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden. **No Candidates Returned** Der Geocoder konnte keine Kandidatentreffer für die Adresse ermitteln. **Multiple Candidates Returned and Keep Multiple Matches not selected** Die Adresse ergab mehrere Kandidaten. Damit die Kandidatenadresse zurückgegeben wird, müssen Sie `KeepMultimatch=Y` angeben.

Antwortelement	Beschreibung	
LocationPrecision	Ein Code, der die Genauigkeit des Geocodes angibt. Zur Auswahl stehen:	
	0	Es sind keine Koordinateninformationen zu dieser Adresse verfügbar.
	1	Interpolierte Straßenanschrift.
	2	Mittelpunkt des Straßensegments.
	3	Mittelpunkt von Postleitzahl 1.
	4	Mittelpunkt der Teil-Postleitzahl 2.
	5	Mittelpunkt von Postleitzahl 2.
	6	Kreuzung.
	7	Point of Interest. Hierbei handelt es sich um einen Platzhalterwert. Spectrum-Datenbanken haben keine POI-Daten, sodass dies nicht zurückgegeben werden kann.
	8	Bundesland-/Kantonmittelpunkt.
	9	Bezirksmittelpunkt.
	10	Ortsmittelpunkt.
	11	Lokalitätsmittelpunkt.
	12–15 (LocationPrecision-Codes)	Für die meisten Länder sind die LocationPrecision-Codes 12–15 für unbestimmte benutzerdefinierte Elemente reserviert.
	13	Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	14	Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	15	Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	16	Das Ergebnis ist ein Adresspunkt.
	17	Das Ergebnis wurde generiert, indem die Segmentdaten des Kandidaten mithilfe von Adresspunktdaten geändert wurden.
	18	Das Ergebnis ist ein Adresspunkt, der mithilfe des Features „Versatz von Mittellinie“ projiziert wurde. Zur Verwendung des Features „Versatz von Mittellinie“ müssen Sie eine Punkt- und Straßenbereichsdatenbank haben, und darüber LocationPrecision 18 zurückgeben.

Antwortelement	Beschreibung
StreetDataType	Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.

Ergebniscodes für internationales Geocoding

Kandidaten, die durch die Spectrum Geocoder zurückgegeben werden, geben eine weitere Klasse von Rückgabecodes zurück, die als internationale Geocoding-Ergebniscodes bezeichnet werden. Bei jedem Vergleichsversuch wird im Ausgabefeld „Geocoder.MatchCode“ ein Ergebniscode zurückgegeben.

Internationale Straßen-Geocoding-Ergebniscodes (S-Codes)

Auf Straßenebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „S“ beginnt. Das zweite Zeichen des Codes gibt die Positionsgenauigkeit des resultierenden Punktes für den geocodierten Datensatz an.

Tabelle 10: Ergebniscodes auf Straßenebene (S)

S-Ergebniscode	Beschreibung
S1	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im PLZ-Mittelpunkt. Für Japan gibt S1 an, dass der Kandidat mit der Präfektur übereingestimmt hat, aber mit nichts Genauerem.
S3	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im PLZ-Mittelpunkt. Für Japan gibt S3 an, dass der Kandidat mit der Präfektur, Stadt und der Unterteilung Gemeinde (wie „chome“, „oaza“) übereingestimmt hat.
S4	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im Straßenmittelpunkt. Für alte Datenbanken 2014 Q4 oder neuer wird mit dem Kandidaten die Eingabehausnummer zurückgegeben, auch wenn keine solche Hausnummer gefunden wurde. Auf den Code S4 folgen Buchstaben und Bindestriche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an. Für Japan gibt S4 an, dass der Kandidat mit der Präfektur, Stadt, Unterteilung Gemeinde und dem Teilgebiet übereingestimmt hat, aber mit nichts Genauerem. Siehe dazu **Interpretieren von S-Ergebniscodes** auf Seite 40.

S-Ergebniscode	Beschreibung
S5	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt an einer Straßenadressenposition. Für Japan gibt S5 an, dass der Kandidat beim Block übereingestimmt hat, aber die Parzelle nicht in der Eingabe bereitgestellt wurde.Auf den Code S5 folgen Buchstaben und Striche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an. Weitere Informationen zu diesen Buchstaben finden Sie unter **Interpretieren von S-Ergebniscodes** auf Seite 40.
S7	Einzelne Übereinstimmung mit dem Punkt an einem interpolierten Punkt entlang des Straßensegments des Kandidaten. Wenn der potenzielle Kandidat kein Adresspunktkandidat ist und es keine genauen Hausnummernübereinstimmungen unter anderen Adresspunktkandidaten gibt, wird das S7-Ergebnis mithilfe einer Adresspunktinterpolation zurückgegeben. Der Punkt wird gemäß dem nächsthöchsten oder -niedrigsten Adresspunktkandidaten interpoliert, der das Segment schneidet und dessen Hausnummer innerhalb des Häuserbereichs des ursprünglichen Kandidaten enthalten ist. Durch Verwendung bekannter Adressreferenzpunkte im Straßensegment kann der S7-Punkt auf eine genauere Position angepasst werden. Für Japan gibt S7 an, dass der Kandidat mit dem Block übereingestimmt hat, aber die Parzelle nicht angegeben wurde. In diesen Fällen beinhaltet der Block die Gebäudenummer, sodass keine Parzellennummer erforderlich ist.
S8	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt entweder an dem einzelnen Punkt, der einem Adresspunktkandidaten zugeordnet ist, oder an einem Adresspunktkandidaten, der dieselbe Hausnummer hat. Es ist keine Interpolation erforderlich. S8-Rückgaben sind nur mit Punktdatenbanken möglich.
SX	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt an der Straßenkreuzung.

Interpretieren von S-Ergebniscodes

Bei internationalen S-Ergebniscodes (geocodierte Straßen) beschreiben acht zusätzliche Zeichen, wie hoch die Übereinstimmung der Adresse mit einer Adresse aus der Datenbank ist. Die Zeichen werden in derselben Reihenfolge wie in der folgenden Tabelle angezeigt. Alle nicht übereinstimmenden Adresselemente werden durch einen Strich dargestellt.

Beispiel: Der Ergebniscode S5--N-SCZA stellt eine einzelne hohe Übereinstimmung dar, bei der der Straßenname, die Straßensuffixrichtung, die Stadt und die Postleitzahl übereingestimmt haben. Die Striche geben an, dass es keine Übereinstimmung bei der Hausnummer, der vorangestellten Straßenrichtungsangabe oder dem Landstraßentyp gab. Die Übereinstimmung stammte aus der Adressdatenbank für Straßenbereiche. Dieser Datensatz wird an der Straßenanschriftsposition des Kandidaten mit der Übereinstimmung geocodiert.

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
H	Hausnummer	18

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
P	Vorangestellte Straßenrichtungsangabe P ist vorhanden, wenn eine beliebige dieser Bedingungen erfüllt ist: • Der Kandidat stimmt bei der vorangestellten Straßenrichtungsangabe mit der Eingabe überein. • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen vorgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine vorangestellte Richtungsangabe auf.	Norden
N	Straßenname	Merivale
T	Straßentyp	St
S	Straßensuffixrichtung „S“ ist im Ergebniscode vorhanden, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt wurde: • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein. • Die vorgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine nachgestellte Richtungsangabe auf.	W
C	Ortsname	South Brisbane
Z	Postleitzahl	4101

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
A, G oder U	Zum Erzielen der Übereinstimmung verwendeter Datenbanktyp. • A: Adressdatenbank für Straßenbereiche • G: G-NAF-Punktadressverzeichnis (nur Australien). • U: Kundendatenbank (benutzerdefiniert).	A

Internationale postalische Geocoding-Ergebniscodes (Z-Codes)

Übereinstimmungen in der Kategorie Z geben an, dass auf PLZ-Code-Ebene eine Übereinstimmung gefunden wurde. Eine Übereinstimmung auf PLZ-Code-Ebene wird in einem der folgenden Fälle zurückgegeben:

- Sie haben angegeben, dass mit PLZ-Mittelpunkten verglichen werden soll. Der resultierende Punkt befindet sich im PLZ-Mittelpunkt mit den folgenden möglichen Genauigkeitsstufen.
- Es gibt keine hohe Übereinstimmung auf Straßenebene, und Sie haben als Fallback-Option PLZ-Mittelpunkt angegeben.

Tabelle 11: Postalische Ergebniscodes (Z)

Ergebniscode Z	Beschreibung
Z1	PLZ-Mittelpunkt-Übereinstimmung.
Z3	Vollständige PLZ-Mittelpunkt-Übereinstimmung. Für Kanada ist das ein FSALDU-Mittelpunkt.

Auf postalischer Ebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben Z beginnt. Japan kann einen Ergebniscode Z1 generieren. Landesspezifische Geocoder können oftmals genauere Postleitzahlergebnisse generieren (mit Ergebniscodes Z2 oder Z3).

Wenn der postalische Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an das Ergebnis angefügt. Zum Beispiel gibt Z1U eine Übereinstimmung beim postalischen Mittelpunkt aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Internationale geografische Geocoding-Ergebniscodes (G-Codes)

Auf geografischer Ebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „G“ beginnt. Die Zahlen nach dem G im Ergebniscode liefern detailliertere Informationen über die Genauigkeit des Kandidaten.

Tabelle 12: Geografische Ergebniscodes (G)

G-Ergebniscode	Beschreibung
G1	Mittelpunkt des Bundeslandes oder Kantons. stimmt überein. Für Japan wird damit eine Übereinstimmung bei der Präfektur (ken) angegeben.
G2	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt des Bezirks (Bezirk oder Region). Für Japan wird damit eine Übereinstimmung bei der Stadt (shi) angegeben.
G3	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt des Orts oder der Stadt (Gemeinde). Für Japan wird damit eine Übereinstimmung bei der Teilstadt (oaza) angegeben.
G4	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt einer Lokalität (Dorf, Vorort oder Umgebung). Für Japan wird damit eine Übereinstimmung beim Stadtbezirk (chome) angegeben.

Wenn der geografische Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an den Ergebniscode angefügt. Zum Beispiel gibt G4U eine Übereinstimmung beim Lokalitätsmittelpunkt aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)

Übereinstimmungen in der Kategorie R geben an, dass der Datensatz mit Reverse Geocoding abgeglichen wurde. Die zweiten zwei Zeichen des R-Ergebniscodes geben den Typ der gefundenen Übereinstimmung an. R-Geocode-Ergebnisse enthalten einen zusätzlichen Buchstaben, der das Verzeichnis angibt, aus dem der Vergleich durchgeführt wurde.

Beispiele für Reverse Geocoding-Codes:

Tabelle 13: Reverse Geocoding-Ergebniscodes (R)

Reverse Geocoding-Code	Beschreibung
RS8A	Genauigkeit auf Punkt-/Parzellenebene für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS5A	Interpolierter Straßenkandidat für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS4A	Straßenmittelpunkt-Kandidat für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.

Wenn der Reverse Geocoding-Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an das Ergebnis angefügt. Zum Beispiel gibt RS8U eine Reverse Geocoding-Übereinstimmung auf Punkt-/Parzellenebene aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Codes ohne Übereinstimmung

Die folgenden Ergebniscodes geben an, dass keine Übereinstimmung gefunden wurde:

- **N**: Keine hohe Übereinstimmung.
- **NX**: Keine hohe Übereinstimmung bei Straßenkreuzungen.
- **ND**: Spectrum™ Technology Platform konnte die Geocoding-Datenbank für die angegebene Postleitzahl oder Gemeinde/Bundesland/Kanton nicht finden.

5 - ReverseGeocodeAddressGlobal

ReverseGeocodeAddressGlobal ermittelt die Adresse für einen angegebenen Breitengrad-/Längengradpunkt. ReverseGeocodeAddressGlobal kann Adressen in vielen Ländern ermitteln. Welche Länder Ihnen zur Verfügung stellen, hängt davon ab, welche Datenbanken Sie installiert haben. Wenn Sie beispielsweise Datenbanken für Kanada, Italien und Australien installiert haben, kann ReverseGeocodeAddressGlobal Adressen in diesen Ländern in einem einzigen Schritt geocodieren.

> **Anmerkung:** ReverseGeocodeAddressGlobal unterstützt keine Adressen in den USA. Zum Geocodieren von US-Adressen müssen Sie ReverseGeocodeUSLocation verwenden. Diese Komponente führt Reverse Geocoding spezifisch für Adressen in den USA aus.

Bevor Sie mit ReverseGeocodeAddressGlobal arbeiten können, müssen Sie eine globale Datenbankressource mit einer Datenbank für ein oder mehrere Länder definieren. ReverseGeocodeAddressGlobal ist nach dem Erstellen der Datenbankressource verfügbar.

In this section

Eingabe 46
Optionen 47
Ausgabe 49

Eingabe

ReverseGeocodeAddressGlobal verwendet den Längengrad und Breitengrad als Eingabe.

Bei GRC, RUS und JPN bestimmt das Gebietsschema des Benutzers, welche Sprache für die beim Reverse Geocoding zurückgegebenen Kandidaten verwendet wird. Dies kann für GRC, RUS und JPN jeweils Griechisch, Russisch oder Japanisch sein. Standardmäßig ist das Gebietsschema „Englisch“ eingestellt.

Tabelle 14: Eingabe für ReverseGeocodeGlobal

Parameter	Format	Beschreibung
Latitude	Zeichenfolge	Der Breitengrad des Punktes, für den Adressinformationen benötigt werden.
Longitude	Zeichenfolge	Der Längengrad des Punktes, für den Adressinformationen benötigt werden.
Country	Zeichenfolge	Zur Auswahl stehen: • Dies ist der Name des Landes in englischer Sprache. • Der zweistellige Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-2. • Der dreistellige Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-3.

Optionen

Geocoding-Optionen

Tabelle 15: Geocoding-Optionen für Japan

Parameter	Beschreibung
SearchDistance	Der Radius aus den eingegebenen Koordinaten, in dem nach einer Adresse gesucht werden soll. Straßensegmente und Punkte innerhalb des Radius werden berücksichtigt. Der Standardsuchradius beträgt 150 m und der maximale Suchradius ist 1.600 m.
Units	Die Einheiten, in denen die Suchentfernung angegeben ist. Zur Auswahl stehen: • Feet • Miles • Meters • Kilometers
CoordinateSystem	Bei einem Koordinatensystem handelt es sich um ein Referenzsystem für den eindeutigen Standort eines Punktes im Raum. Kartesische (planare) und geodätische (geografische) Koordinaten sind Beispiele für Referenzsysteme basierend auf der euklidischen Geometrie. Spectrum™ Technology Platform unterstützt die von der European Petroleum Survey Group (EPSG) anerkannten Systeme. Jedes Land unterstützt unterschiedliche Koordinatensysteme. Je nach Land stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Optionen zur Verfügung: **EPSG:4301** Auch als Tokio-Koordinatensystem bezeichnet. **EPSG:4326** Auch als WGS84-Koordinatensystem bezeichnet.

Vergleichsoptionen

Tabelle 16: Vergleichsoptionen für Japan

Parameter	Beschreibung
KeepMultimatch	Gibt an, ob Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, wenn die Koordinaten mit mehreren Kandidatenadressen in der Datenbank übereinstimmen. Wenn diese Option deaktiviert ist, können Koordinaten, für die sich mehrere Kandidatenadressen ergeben, nicht geocodiert werden. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidaten über die Option „MaxCandidates“ (siehe unten) neben dem Kontrollkästchen angeben **Y** Ja, Kandidaten zurückgeben, wenn mehrere Kandidaten ermittelt werden. Standardeinstellung. **N** Nein, Kandidaten nicht zurückgeben. Bei Adressen, die mehrere Kandidaten ergeben, ist kein Geocoding möglich.
SortCandidatesUsingLocale	Hierbei handelt es sich um eine „Reverse Geocoding“-Option, die für Griechenland, Russland, die Ukraine und jedes weitere Land gilt, das duale Zeichensätze unterstützt (z. B. die Länder im Nahen Osten). Gibt an, ob Kandidaten basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben werden. Wenn die Eingabe also auf Russisch erfolgte, wird zuerst der Kandidat in russischen Zeichen und anschließend der Kandidat auf Englisch zurückgegeben. Hierdurch wird die Wörterbuchreihenfolge außer Kraft gesetzt. **Y** Ja, Kandidaten werden basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben. **N** Nein, Kandidaten werden in der Reihenfolge zurückgegeben, in der das Wörterbuch der Datenbank hinzugefügt wurde, unabhängig der Eingabesprache.

Datenoptionen

Auf der Registerkarte „Daten“ können Sie angeben, welche Datenbanken beim Reverse Geocoding verwendet werden sollen. Datenbanken enthalten die Adressen- und Geocode-Daten, die zum Bestimmen der Adresse für einen bestimmten Punkt notwendig sind. In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgelistet, die für die Angabe der Suchreihenfolge der Datenbanken zur Verfügung stehen.

Tabelle 17: Datenoptionen für Japan

Parameter	Beschreibung
DatabaseSearchOrder	Der beim Suchvorgang zu verwendende Name von mindestens einer Datenbankressource. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist. Sie können mehrere Datenbankressourcen angeben. Wenn Sie mehrere Datenbanken angeben, listen Sie diese in der entsprechenden Rangfolge auf. Die Reihenfolge der Datenbanken hat Auswirkungen, wenn Kandidaten mit hohen Übereinstimmungen aus anderen Datenbanken vorhanden sind. Die zurückgegebenen hohen Übereinstimmungen stammen aus der Datenbank, die in der Suchliste an erster Stelle steht. Hohe Übereinstimmungen aus Datenbanken mit einem niedrigeren Rang werden in geringe Übereinstimmungen zurückgestuft. Wenn Sie für das Land eine Adressenpunktdatenbank und eine Datenbank auf Straßenebene installiert haben, können Sie die Reihenfolge der Datenbanken auch verwenden, um eine Rückgriffsverarbeitung durchzuführen. Listen Sie zuerst die Adressenpunktdatenbank und an zweiter Stelle die Straßendatenbank auf. Wenn die Adresse nicht auf Adresspunktebene geocodiert werden kann, versucht der Geocoder, die Adresse auf Straßenebene zu geocodieren.

Ausgabe

Tabelle 18: Ausgabefelder für Reverse Geocode Address Global

Antwortelement	Beschreibung
AddressLine1	Erste Zeile der Adresse.
AddressLine2	Zweite Zeile der Adresse.
ApartmentLabel	Der Typ der Wohneinheit, z. B. Apartment, Suite oder Parzelle.

Antwortelement	Beschreibung
ApartmentNumber	Nummer der Wohneinheit.
City	Der Name der . Für Japan die Gemeindeunterteilung (Stadtteil)
County	Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich. • JPN (Japan): Ort (shi) Der Name der Stadt (shi).
Distance	Die Entfernung von dem eingegebenen Standort in Metern. Wenn die eingegebenen Koordinaten eine genaue Übereinstimmung mit der Adresse bilden, ist der Wert 0.
FirmName	Name des Unternehmens oder ein Ortsname.
Geocoder.MatchCode	Gibt an, wie hoch die eingegebenen Koordinaten mit der Kandidatenadresse übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter **Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)** auf Seite 43.
HouseNumber	Die Nummer des grundstücks des abgeglichenen Orts. Für Japan enthält dieses Feld die Grundstücksnummer.
HouseNumberHigh	Die höchste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberLow	Die niedrigste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.

Antwortelement	Beschreibung
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Hausnummernbereich gerade Zahlen, ungerade Zahlen oder beides umfasst. **E** Gerade **O** Ungerade **B** Beide **U** Unbekannt
Language	Bei „Reverse Geocode“-Kandidaten wird der zweistellige Sprachencode zurückgegeben.
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.
Locality	Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl. • JPN (Japan): Stadtbezirk (chome)
NumberOfCandidateRanges	Gibt die Anzahl an Bereichen an, zu denen der Kandidat gehört. Ein Kandidat kann Teil mehrerer Bereiche sein, wenn der Kandidat eine Straße statt eines Gebäudes darstellt. Verwenden Sie die Option `MaxRanges`, um die Anzahl der für jeden Kandidaten zurückzugebenden Bereiche anzugeben.
NumberOfRangeUnits	Gibt die Anzahl der im Bereich enthaltenen Einheiten an. Eine Einheit ist eine Adresse innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Büroetage.

Antwortelement	Beschreibung
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land. Postleitzahldaten sind nicht für jedes Land verfügbar.
PostalCode.Addon	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PreAddress	Sonstige Informationen, die vor dem Straßennamen stehen.
PrivateMailbox	Dieses Feld wird derzeit nicht verwendet.
SegmentCode	Eine eindeutige ID, die eine einzelne Adresse identifiziert. In Japan ist diese der Jusho-Code. Ein Jusho-Code ist eine Punkt-ID, die eine eindeutige Adresse darstellt.
SegmentParity	Gibt an, welche Straßenseite gerade Nummern hat. **L** Linke Seite der Straße **R** Rechte Seite der Straße **B** Beide Seiten der Straße **U** Unbestimmt
StateProvince	Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich. • JPN (Japan): Präfektur
StreetDataType	Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw. Die standardmäßige Datenbank-Suchreihenfolge wird in Management Console angegeben.

Antwortelement	Beschreibung
StreetName	Bei den meisten Ländern enthält sie den Straßennamen. Für Japan enthält sie den Block. Japanische Adressen haben normalerweise keine Straßennamen.
StreetPrefix	Der Straßentyp, wenn dieser vor dem Basisstraßennamen steht.
StreetSuffix	Der Straßentyp, wenn dieser nach dem Basisstraßennamen angezeigt wird.
TrailingDirectional	Die Straßenrichtung, die hinter dem Straßennamen steht.
UnitNumberHigh	Die höchste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
UnitNumberLow	Die niedrigste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.

Notices

© 2018 Pitney Bowes Software Inc. Alle Rechte vorbehalten. MapInfo und Group 1 Software sind Marken von Pitney Bowes Software Inc. Alle anderen Marken und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

USPS® Urheberrechtshinweise

Pitney Bowes Inc. wurde eine nicht-ausschließliche Lizenz erteilt, die die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP + 4® Postleitzahl-Datenbanken auf optischen und magnetischen Medien genehmigt. Folgende Marken sind Markenzeichen des United States Postal Service: CASS, CASS Certified, DPV, eLOT, FASTforward, First-Class Mail, Intelligent Mail, LACS^{Link}, NCOA^{Link}, PAVE, PLANET Code, Postal Service, POSTNET, Post Office, RDI, Suite^{Link} , United States Postal Service, Standard Mail, United States Post Office, USPS, ZIP Code, und ZIP + 4. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine vollständige Liste der Marken, die zum United States Postal Service gehören.

Pitney Bowes Inc. ist nicht-exklusiver Lizenznehmer von USPS® für die Verarbeitungsprozesse von NCOA^{Link}®.

Die Preisgestaltung jeglicher Pitney Bowes Softwareprodukte, -optionen und -dienstleistungen erfolgt nicht durch USPS® oder die Regierung der Vereinigten Staaten. Es wird auch keine Regulierung oder Genehmigung der Preise durch USPS® oder die US-Regierung durchgeführt. Bei der Verwendung von RDI™-Daten zur Berechnung von Paketversandkosten wird die Entscheidung, welcher Paketlieferdienst genutzt wird, nicht von USPS® oder der Regierung der Vereinigten Staaten getroffen.

Datenbereitstellung und Hinweise

Hier verwendete Datenprodukte und Datenprodukte, die in Software-Anwendungen von Pitney Bowes verwendet werden, sind durch verschiedene Markenzeichen und mindestens eines der folgenden Urheberrechte geschützt:

© Copyright United States Postal Service. Alle Rechte vorbehalten.

© 2014 TomTom. Alle Rechte vorbehalten. TomTom und das TomTom Logo sind eingetragene Marken von TomTom N.V.

© 2016 HERE

Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden.

© Copyright United States Census Bureau

© Copyright Nova Marketing Group, Inc.

Teile dieses Programms sind urheberrechtlich geschützt durch © Copyright 1993-2007 Nova Marketing Group Inc. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright Second Decimal, LLC

© Copyright Canada Post Corporation

Diese CD-ROM enthält Daten einer urheberrechtlich geschützten Datenerfassung der Canada Post Corporation.

© 2007 Claritas, Inc.

Das Geocode Address World Dataset enthält lizenzierte Daten des GeoNames-Projekts (**www.geonames.org**), die unter den Bedingungen der Creative Commons Attribution License ("Attribution License") bereitgestellt werden. Die Attribution License können Sie unter **http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode** einsehen. Ihre Nutzung der GeoNames-Daten (wie im Spectrum™ Technology Platform Nutzerhandbuch beschrieben) unterliegt den Bedingungen der Attribution License. Bei Konflikten zwischen Ihrer Vereinbarung mit Pitney Bowes Software, Inc. und der Attribution License hat die Attribution License lediglich bezüglich der Nutzung von GeoNames-Daten Vorrang.

3001 Summer Street
Stamford CT 06926-0700
USA

www.pitneybowes.com

© 2018 Pitney Bowes Software Inc.
All rights reserved